



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 11.10.01

Teilnehmer: 19 von 35, Sitzungsleiter/in: Sabine Kirst, Protokollant/in: Jamila Wolf, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr, Sitzungsende: 00:33 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Anträge
3. FSR-Wahlen (Dana)
4. Bericht der Gf und Referenten, Beschlüsse der Gf während der vorlesungsfreien Zeit; Debatte des Berichts
5. FA
- 5.a Verwaltungsrat (Fite)
6. Wahlen GF, RF (Dana)
7. Spirex, Spirex-AE (Rico)
- 7.a Haushaltssperre
8. studentische Aktionstage (Daniel)
9. Nachtragshaushalt (Oliver)
10. Semesterticket für berufsbegleitende, weiterbildende Studiengänge (Oliver)
11. AE (Oliver)
12. Sonstiges

Folgende ursprünglichen Tagesordnungspunkte werden vertagt:

- ?? Bericht von der Konferenz Internationalisierung der Hochschulen (Thomas)
- ?? Lehrmittelreferat (Oliver)
- ?? FSR-Rundlauf

1. Begrüßung und Formalia

?? **Die Protokolle vom 10.07.2001 und 12.07.2001 werden ohne Gegenrede angenommen.**

?? **Beschlussfähigkeit mit 19 von 36 gegeben.**

2. Anträge

Dana beantragt, daß bis zur neuen Wahlperiode weiterhin nach der Regelung der alten Satzung in §7 (3) und (4) verfahren wird, mit der Ausnahme, daß die FS Jura ihren dritten Sitz behält.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Daniel beantragt, daß Tabakwerbung bei öffentlich-wirksamen Großveranstaltungen des StuRa wieder zugelassen werden soll.

Es folgt eine Diskussion, bei der einerseits die Mündigkeit der Studenten und die möglichen zusätzlichen Einnahmen betont werden, aber andererseits auch die repräsentativen Aufgaben des StuRa abgewogen werden.

Der Antrag wird mit 12/10/2 Stimmen abgelehnt.

3. FSR-Wahlen

Dana erläutert, daß für den Wahlausschuß bei den FSR-Wahlen insgesamt fünf Mitglieder gesucht werden. Diese sind insbesondere für die Auszählung der Stimmen zuständig. Sie dürfen nicht selbst zur Wahl stehen. Es gibt bereits vier Interessenten (Beate Schirwitz, Benita Flath, Rico Jänicke, Robert Denk) und sie bittet um deren Bestätigung, sowie um die Erlaubnis, daß die Geschäftsführung den letzten nötigen Kandidaten nachbestätigen darf.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Außerdem gab es keine Rückmeldung der Grundschulpädagogen, wie viele FSR-Sitze sie für die nächste Wahl möchten. Dana schlägt zunächst vor, die gleiche Anzahl beizubehalten. Dies wird ohne Gegenrede angenommen. Im weiteren Verlauf der Sitzung erscheint Susann von den Grundschulpädagogen und bittet um die Verringerung der Sitze von 10 auf 6.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4. Bericht Gf; Debatte des Berichtes

Oliver erläutert zunächst die Beschlüsse der Gf während der vorlesungsfreien Zeit: Hendrik ist der neue Personaler. Andreas ist als GF HoPo aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Daraufhin wurden die Kontozugriffsrechte neu geregelt. Außerdem wurde der GF HoPo ausgeschrieben. Ingo wurde ins Referat Technik aufgenommen. Die Gf-Sitzung wurde auf montags 18:30 Uhr verlegt. Die Öffnungszeiten des Service-Büros wurden dienstags bis 18 Uhr verlängert. Mit dem Imma-Amt wurde abgestimmt, daß zukünftig die Gf des StuRa vor der Versendung von Rundmails ihre Zustimmung geben muß.

Als GF Finanzen kann er das Ende der Prüfung durch den Rechnungshof bekannt geben. Auch die Innenrevision des letzten Wirtschaftsjahres wurde abgeschlossen. Er hat weitere FSR-Finanzen geprüft. In den Ferien wurden verschiedene kleinere Finanzanträge gewährt. Zwei größere Posten waren 5.000,- DM für das Festival der Weltkulturen und die Genehmigung an die AG DSN Hochschulstraße 40.000,- DM ihres angesparten Geldes in den weiteren Ausbau der Technik zu investieren.

Abschließend verliert Oliver den Rechenschaftsbericht von Hendrik, der als GF Öffentliches zurückgetreten war.

Daniel hat die Sommeruni organisiert, verschiedene Aktionen zur Haushaltssperre durchgeführt und koordiniert, die Ampelmännchen-Aktion gegen Rassismus unterstützt und die KSS-Sitzung besucht.

Daniel erklärt außerdem, daß er zwar eine Presseerklärung zum Rücktritt von Andreas herausgegeben hat, diese aber nicht die Grundlage für den kritischen Artikel in der SAX ist. Der Autor des Artikels wird nicht genannt und die SAX verweigert darüber die Auskunft. Daniel wird gebeten, zukünftig Pressemitteilungen den StuRa-Mitgliedern zukommen zu lassen. Er stimmt dem zu.

Hendrik informiert über die neue KSS Homepage. Er ist jetzt Beauftragter der KSS in der AG SES. Er hat auch Nachforschungen zu den Problemen mit den Hiwi-Verträgen angestellt und dabei wurde ihm versichert, daß die zeitlichen Verzögerungen sich demnächst mit der elektronischen Abwicklung erledigen werden. Weiterhin hat die KSS-Sitzung in Dresden stattgefunden, nähere Informationen dazu in der nächsten Sitzung.

Dana war vor allem mit Vorbereitungen zu den FSR-Wahlen beschäftigt. So kontaktierte sie alle FSR, um gewünschte Sitzanzahl und Wahlort zu erfahren, suchte Kandidaten für den Wahlausschuß und bereitete den Antrag zur Satzung §7 (3) und (4) vor. Außerdem überarbeitete sie die Härtefallordnung und engagierte sich als Chefredakteur für den Spirex.

Stefanie informiert über einen neuen Evaluationsbogen der SES, der dieses Wintersemester einmalig von sechs Fachschaften getestet werden soll. Interessenten sollen sich bei ihr melden und bekommen dann den Bogen zur Information gemailt.

Thomas hat sich mit den Aktionstagen beschäftigt, an der KSS teilgenommen und in Mainz die GEW-Konferenz „Internationalisierung deutscher Hochschulen“ besucht.

Friedrich war bei der Verwaltungsratssitzung des StuWe.

Carolyn hat vor ihrer Krankheit Werbung für den Spirex organisiert.

Christian berichtet von Problemen auch beim USZ wegen der Haushaltssperre, ansonsten hat er die Einschreibungen vorbereitet.

Robert war beim Runden Tisch für Bildung, hat sich über Probleme im Zusammenhang mit der Haushaltssperre informiert, Anfragen entgegengenommen und beantwortet und hat bei der SES am neuen Fragebogen mitgearbeitet, sowie sich mit den Fragen einer neuen Satzung für das SES beschäftigt.

Niklas hat keine Neuigkeiten.

Ingo (kein Referent) sucht 15 bis 20 Interessenten für einen Workshop anlässlich der 175-Jahr-Feier 2003. Es geht um die zukünftige Positionierung der Uni.

5. Finanzanträge

Der Jugendumweltkongreß beantragt für seinen 9. Kongreß vom 26.12. bis 2.1. in Dresden 2.000 DM.

Die Veranstaltung beschäftigt sich neben umweltpolitischen Fragen auch mit gesellschaftlichen Problemen. Sie werden aber von keiner Partei unterstützt. Es werden ca. 500 Leute erwartet, hauptsächlich Studenten.

Der Antrag wird mit 21/2/2 Stimmen angenommen.

Das Referat Kultur beantragt eine Ausfallbürgschaft von maximal 1.200 DM für einen Theaterabend „Deutschland ein Wintermärchen“ in der bühne. Selbst bei ausverkauften Haus ist mit einem Zuschuß von 560,00 DM zu rechnen. Dies ist eine einmalige Aktion, da der Künstler von außerhalb ist.

Der Antrag wird mit 24/0/1 Stimmen angenommen.

5.a Verwaltungsrat

Friedrich berichtet von der Verwaltungsratssitzung des StuWe. Der Wirtschaftsplan für 2002 wurde besprochen und beschlossen. Probleme gibt es mit den Verlusten einiger sanierter Wohnheime. Auch hat die AG DSN Probleme mit der Planung des StuWe in Bezug auf die Technik. Positiv zu vermelden ist die Erhöhung der KiTa-Plätze.

Heftig kritisiert wird die Vorgehensweise des StuWe bei der Einrichtung von Parkplätzen mit Schranken vor Wohnheim Zellescher Weg. Dies wurde in den Ferien schnell durchgeführt und die Bewohner der Heime vor vollendete Tatsachen gestellt. Es ist das Problem entstanden, daß die Bewohner noch nicht einmal kurz an ihre Haustür vordringen können werden.

Robert beantragt deswegen: „Der StuRa verlangt vom Studentenwerk, daß die Zufahrt für PKW zu sämtlichen Wohnheimen für alle Anwohner gleichermaßen gewährleistet wird. Eventuelle Regelungen über die Vermietung dürfen diese freie Zufahrt nicht beeinträchtigen.“

Der Antrag wird mit 18/1/2 Stimmen angenommen.

6. Wahlen

Kerstin Lorenz (FS Philosophie) stellt sich als GF Soziales zur Verfügung. Sie studiert Politikwissenschaften, Geschichte und Anglistik im 3. Semester.

Sie wird mit 19/2/1 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

7. Spirex

Die erhöhten AEs werden im Block abgestimmt.

Sie werden ohne Gegenrede angenommen.

7.a Haushaltssperre

Die Aktionen gegen die Haushaltssperre werden fortgesetzt. Eine AG wird in den nächsten Tagen gegründet. Eine Demo wird voraussichtlich am 25./26. Oktober stattfinden.

In einem Meinungsbild sprechen sich 20/0/1 für weitere Aktionen des StuRas aus.

8. Studentische Aktionstage

Daniel übernimmt vorübergehend Andreas' Aufgaben. Die Aktionstage werden auf Mai/Juni 2002 verschoben und Ende Oktober wird es eventuell kleinere Aktionen geben.

9. Nachtragshaushalt

Oliver erläutert u.a. die im Vergleich zum Haushaltsplan 16.000 DM Mehrausgaben für Werbung.

Der Nachtragshaushalt wird mit 14/3/1 in die dritte Lesung überwiesen.

Außerdem soll es auf der nächsten Sitzung einen TOP Werbung geben.

10. Semesterticket

Oliver erklärt, daß die Lehrer von der Bezahlung des Semestertickets befreit werden sollten, da diese daraus keinen Nutzen ziehen können. Niklas ist dagegen, die Regelung sollte nicht aufgeweicht werden. Diskussion folgt.

Der Antrag wird mit 0/19/0 Stimmen abgelehnt.

11. AEs

Oliver trägt Begründung für Maiks und Roberts erhöhte AEs vor.

Die AEs werden ohne Gegenrede angenommen.

12. Sonstiges

Die Buslinie 76 E fährt neuerdings auf der Mommsenstraße.

TOP Spende ad-rem und TOP Technik im StuRa werden auf nächste Woche vertagt.